

Wahlpflichtveranstaltung (Curs opțional)

Sommersemester 2022

Prof. Dr. em. Mariana-Virginia Lăzărescu

Die Stilistik – eine Disziplin zwischen den Stühlen?



In den letzten Jahrzehnten ist ein Aufschwung der Stilistik in den deutschsprachigen Ländern zu verzeichnen. Das Chamäleonhafte des Stilbegriffs sowie die Zwitterstellung der Stilistik zwischen den Disziplinen erklären die Tatsache, warum zahlreiche Stildefinitionen möglich sind. In der Sprachwissenschaft brachte die Entwicklung der Pragmatik eine Neubelebung der Stilistik mit sich, in der Literaturwissenschaft wurden viele Standpunkte, aber auch Kontroversen, in Fragen der Interpretation verzeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltung fokussiert auf Entwicklungstendenzen der heutigen Stilistik und bietet einen Überblick zu Geschichte und Definitionen des Stilbegriffs, zu Stiltheorien, rhetorischen Figuren und Tropen, wichtigen Beiträgen der Stilforscherinnen und Stilforscher.

Die Note wird aufgrund einer Hausarbeit erteilt, die im letzten Kurs mündlich präsentiert und in der Prüfungszeit schriftlich eingereicht wird.

Bibliografie (eine Auswahl):

Fleischer, Wolfgang/Michel, Georg/Starke, Günter: *Stilistik der deutschen Gegenwartssprache*. Frankfurt am Main/Berlin u.a.: Peter Lang 1993.

Göttert, Karl-Heinz/Jungen, Oliver: *Einführung in die Stilistik*. München: Wilhelm Fink 2004.

Lăzărescu, Mariana-Virginia: *Die Stilistik – eine Disziplin zwischen den Stühlen? Wissenschaftliche Ansätze zu Stilbegriff, Stiltheorien und Stilanalysen*. București: Editura Universității 2009.

Sanders, Willy: *Das neue Stilwörterbuch. Stilistische Grundbegriffe für die Praxis*. Darmstadt. Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2007.

Sowinski, Bernhard: *Deutsche Stilistik. Beobachtung zur Sprachverwendung und Sprachgestaltung im Deutschen*. Frankfurt am Main: Fischer 1973.

Sowinski, Bernhard: *Stilistik. Stiltheorien und Stilanalysen*. Stuttgart: Metzler 1991 (=Sammlung Metzler; 263).

Wellmann, Hans (Hrsg.): *Grammatik, Wortschatz und Bauformen der Poesie in der stilistischen Analyse ausgewählter Texte*. Heidelberg: Universitätsverlag C. Winter 1998.